

Pressemitteilung

econnext startet Finanzierungsrunde mit erfolgreichem First Closing

- Skalierung der Tochtergesellschaften geht in die nächste Phase
- KGaA Struktur ermöglicht Einstieg institutioneller Investoren und Family Offices

Frankfurt 11. November 2020 – Die econnext GmbH & Co. KGaA hat mit einem First Closing erfolgreich eine neue Finanzierungsrunde eingeläutet. Mit dem zusätzlichen Kapital plant econnext, das Wachstum seiner auf Nachhaltigkeit fokussierten Tochtergesellschaften weiter voranzutreiben. „Das frische Kapital von rund EUR 10 Mio. stammt von Aktionären sowie aus Zusagen neuer Investoren“, so Jobst von Hoyningen-Huene, Gründer und einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter von econnext. econnext will in dieser Finanzierungsrunde zusätzliches Kapital von mindestens EUR 30 Mio. einwerben. Die Struktur als Kommanditgesellschaft auf Aktien erleichtert nun auch die Aufnahme institutioneller Investoren und Family Offices.

Die econnext Industrieholding gründet, betreut und finanziert junge Unternehmen, die als Problemlöser ökologischer und gesellschaftlicher Herausforderungen agieren. Die Tochtergesellschaften sollen zugleich ein hohes skalierbares wirtschaftliches Potenzial aufweisen. „Wir sind davon überzeugt, dass für viele ökologische Herausforderungen bereits technische Lösungen vorhanden sind. Solche Lösungen wollen wir unternehmerisch vorantreiben und konsequent skalieren“, sagt von Hoyningen Huene.

Über econnext

Die 2016 gegründete econnext Gruppe hat sich satzungsgemäß ausschließlich der Betreuung von Tochterunternehmen verschrieben, die langfristig profitabel und skalierbar zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen sollen. Aktionäre der deutsch-holländischen Management-Holding sind 13 Familien beziehungsweise Familienunternehmer*Innen sowie die zwei Gründungsgesellschafter.

econnext ist die Muttergesellschaft der autarq GmbH in Prenzlau (Solardachziegel), der ESG Screen17 GmbH in Frankfurt (Nachhaltigkeits-Screening), der GRIPS Energy GmbH in Berlin (Erneuerbare Energie Versorgung), der Lumenion GmbH in Berlin (Energie-Grosspeicher) sowie der Circular Carbon GmbH in Würzburg (Bodenverbesserung durch Pflanzenkohle als CO2 Senke). Darüber hinaus hält die econnext eine qualifizierte Minderheitsbeteiligung an der FLAXTEC GmbH in Dresden, die Alleingesellschafterin der FLAXRES GmbH ist (Recycling von Solarmodulen).

Kontakt:

Karen Sahren

E-Mail: karen.sahren@econnext.eu